

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 7 (1841)
Heft: 9-10

Erratum: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solche mildthätige Anstalten bestehen bis jetzt nur in Florenz, Pisa, Livorno und Siena; in den kleinern Städten dagegen und auf dem Lande mangeln sie noch. Jene sind aber in vorzüglichem Stande. Der erziehende Theil, welcher sonst so gern um eines gelehrten Scheins willen dem instructiven hintangesezt wird, empfängt darin die Hauptpflege, ohne daß jedoch dieser vernachlässigt würde. Das Lob, welches Herr A. D. Bache in seinem Bericht über die Erziehung in Europa*) den lombardischen Kleinkinderschulen spendet, gebührt darum vollkommen auch den toskanischen. Diesen erfreulichen Zustand verdanken sie dem lebhaften Interesse, das Männer und Frauen des vornehmen Standes an ihrer Leitung nahmen. Ich nenne hier nur den in der Schweiz und in Deutschland schon bekannten Herrn Meier, den edeln Grafen Guicciardini und die menschenfreundliche Genferin Calendrini; alle Drei haben auch schon für die Jugend geschrieben.

(Schluß folgt.)

*) Report on Education in Europe, to the Trustees of the Girard College for Orphans, by Alex. Dallas Bache L. LD, president of the college. Philadelphia 1839, pag. 159, —

Sehr beachtenswerth ist die Bemerkung des Verfassers über die Unterrichtsmethode in Kleinkinderschulen. „Es ist interessant zu sehen, sagt er pag. 168, wie bewunderungswürdig Pestalozzi's natürliche Unterrichtsmethode sich für Kleinkinderschulen eignet.“ In der That will es mir scheinen, man sei in den meisten von mir besuchten Anstalten dieser Art zu weit von den einfachen Prinzipien Pestalozzi's abgewichen.

D r u c k f e h l e r.

- § 407 Z. 2 v. o. ist der vor mancher zu streichen.
 - = 407 = 15 v. u. lies alles wirkliche statt aller wirklicher.
 - = 407 = 12 v. u. ist nach es ein Beistrich zu setzen.
 - = 410 = 13 v. u. ist nach Bezirkschulrätthen ein Beistrich zu setzen.
 - = 412 = 7 v. o. statt Mißvergnügungen lies Mißvergnügen.
 - = 418 = 1 v. o. statt auf am Ende der Zeile lies von.
 - = 420 = 19 v. o. statt Lehrprüfung lies Lehrerprüfung.
 - = 422 Der ganze Schlußabsatz: „Nicht genug u. s. w.“ sollte als Anmerkung stehen. Es ist ein Beleg aus Schleiermacher's Predigten Bd. 4. S. 71.
 - §. 429 Z. 19 v. u. soll nach werden noch kann stehen.
 - = 429 = 17 v. u. statt der lies den.
 - = 430 = 16 v. o. statt Alles lies alles.
 - = 434 = 8 v. o. statt francais lies français.
 - = 436 = 15 v. u. statt ertheilten lies erteilen.
-